

Ganzjahresbad Wesavi Nienburg/Weser

Mindener Landstraße 22a
31582 Nienburg/Weser

Tel: +49 5021 87 500
Fax:

info@wesavi-nienburg.de
<http://www.wesavi-nienburg.de>

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 5. November 2019 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Schwimmerbecken

Parken

Parkplatz



Parkplatz

©Simon Kesting



Parkplatz

©Simon Kesting

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Parkautomat



Parkautomat

©Simon Kesting

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Automaten: 145 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Automaten: 150 cm

HÖCHSTE Stelle der Bedienelemente vom Boden aus: 133 cm

NIEDRIGSTE Stelle der Bedienelemente vom Boden aus: 92 cm

Weg vom Parkplatz zum Eingang



Weg vom Parkplatz zum Eingang

©Simon Kesting



Weg vom Parkplatz zum Eingang

©Simon Kesting

Breite des Weges: 500 cm

Länge des Weges: 30 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 30 m.

Eingang

Eingangsbereich Wesavi



Eingangsbereich Wesavi

©Simon Kesting



Eingangsbereich Wesavi

©Simon Kesting



Eingangsbereich Wesavi

©Simon Kesting

Eingangstür

Lichte Breite des Durchgangs: 109 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Weg vom Parkplatz zum Eingang



Weg vom Parkplatz zum Eingang

©Simon Kesting



Weg vom Parkplatz zum Eingang

©Simon Kesting

Breite des Weges: 500 cm

Länge des Weges: 30 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 30 m.

Kasse

Kasse Wesavi



Kasse Wesavi

©Simon Kesting

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 150 cm

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der höchsten Stelle 115 cm hoch.

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der niedrigsten Stelle 97 cm hoch.

Es ist eine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.

Kassenautomat für Frühschwimmer



Kassenautomat

©Simon Kesting

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Automaten: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Automaten: 150 cm

HÖCHSTE Stelle der Bedienelemente vom Boden aus: 120 cm

NIEDRIGSTE Stelle der Bedienelemente vom Boden aus: 85 cm

Anmerkungen für den Gast: Für Frühschwimmer gibt es einen Kassenautomaten, falls die Kasse personell noch nicht besetzt ist.

Wege im Eingangsbereich



Wege im Eingangsbereich

©Simon Kesting



Wege im Eingangsbereich

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 500 cm

Es ist kein Durchgang vorhanden.

Umkleide

Umkleidekabine für Gäste mit Behinderung



Umkleidekabine für Gäste mit Behinderung

©Simon Kesting



Umkleidekabine für Gäste mit Behinderung

©Simon Kesting



Umkleidekabine für Gäste mit Behinderung

©Simon Kesting

Tür zur Umkleidekabine

Lichte Breite des Durchgangs: 98 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 170 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 190 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Breite des schmalsten Durchgangs in der Umkleide: 170 cm

BREITE der Bewegungsfläche in der Umkleide: 170 cm

TIEFE der Bewegungsfläche in der Umkleide: 190 cm

Es sind Sitzmöglichkeiten vorhanden oder können bei Bedarf gestellt werden.

Baugleiche Umkleide auf linker und rechter Gebäudeseite (links = gelb-grün = Relaxbecken/
Sauna; rechts = blau = Sportbecken)

Flur Umkleide/Dusche



Flur Umkleide/ Dusche

©Simon Kesting



Flur Umkleide/ Dusche

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 13 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 158 cm

Es ist kein Durchgang vorhanden.

Tür

Glastor neben Drehkreuz



Tor neben Drehkreuz

©Simon Kesting

Lichte Breite des Durchgangs: 100 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Anmerkungen für den Gast: wird vom Kassenspersonal geöffnet

Glastüren zum Badbereich links/rechts



Glastür zum Badbereich links/ rechts

©Simon Kesting

Lichte Breite des Durchgangs: 105 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Schwimmbecken

Schwimmbad/Strand

Relaxbecken



Relaxbecken

©RfA

Schwimmbad

Das Becken befindet sich im Innenbereich.

Zum Einstieg in das Becken gibt es einen Personenlift. Zum Einstieg in das Becken gibt es flache Treppenstufen mit Handlauf.

Kursbecken



Kursbecken

©RfA

Schwimmbad

Das Becken befindet sich im Innenbereich.

Zum Einstieg in das Becken gibt es einen Personenlift. Zum Einstieg in das Becken gibt es eine Leiter mit Handlauf. Zum Einstieg in das Becken gibt es flache Treppenstufen mit Handlauf.

Schwimmerbecken



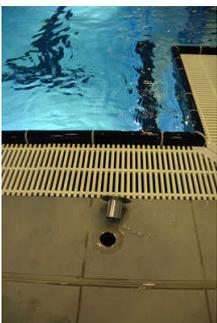
Schwimmerbecken

© RfA



Schwimmerbecken

©Simon Kesting



Bodenhülse für
Personenlift

©Simon Kesting

Schwimmbad

Das Becken befindet sich im Innenbereich.

Zum Einstieg in das Becken gibt es einen Personenlift. Zum Einstieg in das Becken gibt es flache Treppenstufen mit Handlauf. Zum Einstieg in das Becken gibt es eine Leiter mit Handlauf.

Nichtschwimmerbecken



Nichtschwimmerbecke

©Simon Kesting



Nichtschwimmerbecken

©Simon Kesting



Nichtschwimmerbecken

©Simon Kesting

Schwimmbad

Das Becken befindet sich im Innenbereich.

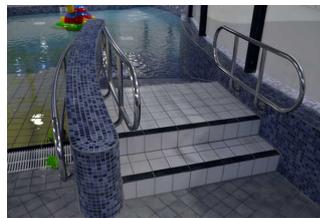
Zum Einstieg in das Becken gibt es einen Personenlift. Zum Einstieg in das Becken gibt es flache Treppenstufen mit Handlauf. Zum Einstieg in das Becken gibt es eine Leiter mit Handlauf.

Kleinkindbecken



Kleinkindbecken

©Simon Kesting



Kleinkindbecken

©Simon Kesting



Kleinkindbecken

©Simon Kesting



Kleinkindbecken

©Simon Kesting

Schwimmbad

Das Becken befindet sich im Innenbereich.

Zum Einstieg in das Becken gibt es flache Treppenstufen mit Handlauf. Es gibt andere Hilfsmittel.

Andere Hilfsmittel: wahlweise Rampe, Treppe oder geflieste Rutsche, jeweils mit beidseitigem Handlauf. Bereich mit Aufsicht (und Assistenz) durch Eltern/Begleiter

Anmerkungen für den Gast: flache Rampe mit beidseitigem Handlauf und seitliche Wasserrutsche

Sommerbecken



Sommerbecken

© RfA



Sommerbecken

©Simon Kesting



Sommerbecken

©Simon Kesting



Sommerbecken

©Simon Kesting

Schwimmbad

Das Becken befindet sich im Außenbereich.

Zum Einstieg in das Becken gibt es flache Treppenstufen mit Handlauf. Zum Einstieg in das Becken gibt es einen hochliegenden Beckenrand in Sitzhöhe über dem Beckenumgang. Zum Einstieg in das Becken gibt es eine Leiter mit Handlauf.

Flure Sauna und Relaxbereich von Umkleide



Flure Sauna und Relaxbereich von Umkleide

©Simon Kesting



Flure Sauna und Relaxbereich von Umkleide

©Simon Kesting



Flure Sauna und Relaxbereich von Umkleide

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 170 cm

Es ist kein Durchgang vorhanden.

Tür

Tür / Drehkreuz zur Sauna



Tür / Drehkreuz zur Sauna

©Simon Kesting



Tür / Drehkreuz zur Sauna

©Simon Kesting

Lichte Breite des Durchgangs: 103 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Anmerkungen für den Gast: spezieller Chip zum Öffnen der Durchgangserweiterung nötig. Erhalten Rollstuhlfahrer automatisch an der Kasse.

Türen in Bad und Sauna



Türen in Bad und Sauna

©Simon Kesting



Türen in Bad und Sauna

©Simon Kesting



Türen in Bad und Sauna

©Simon Kesting

Lichte Breite des Durchgangs: 110 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Sauna innen

Sauna

Relax-Sauna



Relax-Sauna

©Simon Kesting

Tür zur Sauna

Lichte Breite des Durchgangs: 85 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 125 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 175 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor der unteren Sitzbank: 125 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor der unteren Sitzbank: 175 cm

Es wird ein Saunarollstuhl bereitgehalten.

Finn-Sauna



Finn-Sauna

©Simon Kesting



Finn-Sauna

©Simon Kesting

Tür zur Sauna

Lichte Breite des Durchgangs: 88 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 125 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 175 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor der unteren Sitzbank: 125 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor der unteren Sitzbank: 175 cm

Weg zu den Außensaunen



Weg zu den
Außensaunen

©Simon Kesting

Breite des Weges: 130 cm

Länge des Weges: 100 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 6 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 6 m.

Wege im Saunabereich



Wege im
Saunabereich

©Simon Kesting



Wege im
Saunabereich

©Simon Kesting



Wege im
Saunabereich

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 150 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

Anmerkungen für den Gast: Wege zu Saunen innen und außen und zu den Ruheräumen

Türen in Bad und Sauna



Türen in Bad und Sauna

©Simon Kesting



Türen in Bad und Sauna

©Simon Kesting



Türen in Bad und Sauna

©Simon Kesting

Lichte Breite des Durchgangs: 110 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

WC

WC/Dusche für Gäste mit Behinderung



WC/Dusche für Gäste mit Behinderung

©Simon Kesting



WC/Dusche für Gäste mit Behinderung

©Simon Kesting



WC/Dusche für Gäste mit Behinderung

©Simon Kesting



WC/Dusche für Gäste mit Behinderung

©Simon Kesting



WC/Dusche
für Gäste mit
Behinderung

©Simon Kesting



WC/Dusche
für Gäste mit
Behinderung

©Simon Kesting

Tür zum Badezimmer

Lichte Breite des Durchgangs: 98 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür ist 150 cm tief und 150 cm breit.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Die Tür öffnet zur Seite (Raumspartüren, Schiebetüren).

WC

Tiefe der WC-Schüssel: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche links neben dem WC: 90 cm

TIEFE der Bewegungsfläche links neben dem WC: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche rechts neben dem WC: 90 cm

TIEFE der Bewegungsfläche rechts neben dem WC: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem WC: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem WC: 150 cm

Höhe des Toilettensitzes: 48 cm

Es ist ein Haltegriff links vom WC vorhanden.

Höhe des linken Haltegriffes: 75 cm

Länge des linken Haltegriffes: 85 cm

Der Haltegriff links vom WC ist hochklappbar.

Es ist ein Haltegriff rechts vom WC vorhanden.

Höhe des rechten Haltegriffes: 75 cm

Länge des rechten Haltegriffes: 85 cm

Der Haltegriff rechts vom WC ist hochklappbar.

Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden.

Der Abstand zwischen dem linken und rechten Haltegriff beträgt 67 cm.

Waschbecken

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 150 cm

Höhe des Waschbeckens (Oberkante vorne): 80 cm

Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von mindestens 30 cm.

Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.

Dusche

Höhenunterschied zwischen der Oberkante Duschplatz/Duschwanne und dem angrenzenden Bodenbereich: 0 cm

BREITE der Bewegungsfläche in der Dusche: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche in der Dusche: 150 cm

Es ist ein Duschsitz vorhanden oder kann bei Bedarf bereitgestellt werden (fest installiert, klappbar, einhängbar oder mobil und stabil).

Es sind Haltegriffe in der Dusche vorhanden.

Die Haltegriffe sind waagrecht.

Höhe der waagerechten Haltegriffe: 83 cm

Höhe der Duscharmatur: 100 cm

Es ist ein Alarmauslöser (Schnur, Knopf) vorhanden.

Schnur als Alarmauslöser vorhanden.

Höhe des Alarmauslösers vom Boden: 0 cm

Anmerkungen für den Gast: Klappliege vorhanden

Gastronomie

"Bistro22" am Eingang



Bistro am Eingang

©Simon Kesting



Bistro am Eingang

©Simon Kesting



Bistro am Eingang

©Simon Kesting

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 168 cm

Es sind unterfahrbare Tische (Maximalhöhe 80 cm, Unterfahrbarkeit in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von 30 cm) vorhanden.

Anzahl: ca. 30 Tisch/Tische

Anmerkungen für den Gast: Gastronomie zweigeteilt in "Bistro" am Eingang/Kassenbereich und "Kaminzimmer" mit direktem Zugang vom Sauna/Relaxbereich

Ruheräume Saunabereich

Ruheraum



Ruheraum

©Simon Kesting

Tür zum Raum

Lichte Breite des Durchgangs: 105 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

BREITE des Raums: 6 m

TIEFE des Raums: 12 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 177 cm

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Wege im Saunabereich



Wege im Saunabereich

©Simon Kesting



Wege im Saunabereich

©Simon Kesting



Wege im Saunabereich

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 150 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

Anmerkungen für den Gast: Wege zu Saunen innen und außen und zu den Ruheräumen

Hilfsmittel/Erstgespräch

Alarm/Hilfsmittel - Erstgespräch



Alarm/Hilfsmittel -
Erstgespräch

©Simon Kesting



Alarm/Hilfsmittel -
Erstgespräch

©Simon Kesting



Alarm/Hilfsmittel -
Erstgespräch

©Simon Kesting



Alarm/Hilfsmittel -
Erstgespräch

©Simon Kesting

Assistenzhunde dürfen nicht mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Rollstuhl, Rollator, Andere Hilfsmittel,

Andere angebotene Hilfsmittel: Duschstuhl, Personenlift für Schwimmbecken

Anmerkungen für den Gast: Der Duschstuhl kann kurzzeitig zum Übersetzen in der Sauna genutzt werden, ist aber kein hitzefester Saunarollstuhl.

Rutschen

Rutschen



Rutsche
Nichtschwimmer

©Simon Kesting



Rutsche
Sommerbecken

©Simon Kesting

Blaue Rutsche am Nichtschwimmerbecken innen: Aufgang 7×18cm, 40cm breit, beidseitig Handläufe

Schlangenrutsche am Sommerbecken außen: Aufgang gewandelt 10×20 cm, 40 cm breit , beidseitig Handläufe

Saunabereich außen

Gartensauna



Gartensauna

©Simon Kesting



Gartensauna

©Simon Kesting

Tür zur Sauna

Lichte Breite des Durchgangs: 85 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 100 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor der unteren Sitzbank: 240 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor der unteren Sitzbank: 160 cm

Weg zu den Außensaunen



Weg zu den Außensaunen

©Simon Kesting

Breite des Weges: 130 cm

Länge des Weges: 100 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 6 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 6 m.

Treppe zu Gartensauna



Treppe zu
Gartensauna

©Simon Kesting

Vorhandene Schwellen/Stufen: 6

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Wege im Saunabereich



Wege im
Saunabereich

©Simon Kesting



Wege im
Saunabereich

©Simon Kesting



Wege im
Saunabereich

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 150 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

Anmerkungen für den Gast: Wege zu Saunen innen und außen und zu den Ruheräumen
